Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Hörbich
Schulstraße 2
4132 Lembach

Datum: 16.06.2025
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-20607941

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25075718

Kunde/Auftraggeber:	Gemeinde Hörbich
Kundennummer:	6205750
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WV Gde Hörbich durch FWV-Mühlviertel
Anlagen-Id:	13111001
Leiter der Inspektion:	Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Rechnungsempfänger:	Fernwasserversorgung Mühlviertel, Wasserverband, Eckhartsbrunn 27, 4202 Hellmonsödt
Inspektionsbericht ergeht an:	Fernwasserversorgung Mühlviertel, Dipl.-Ing Wolfgang Aichberger Fernwasserversorgung Mühlviertel, Dipl.-Ing Wolfgang Aichberger Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft **/ Datei über Schnittstelle** Gemeinde Hörbich Gemeinde Hörbich

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Die Wasserversorgungsanlage besteht aus dem Hochbehälter Hörbich mit 2 Kammern mit je 50 m^3 Fassungsvermögen.		1
Verteilte Wassermenge	100,0 m^3/d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25075718-001

Externe Probenkennung:	T25-00501.13
Probe eingelangt am:	11.06.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Reduzierte Routineuntersuchung mit Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WV Gde Hörbich durch FWV-Mühlviertel**
Anlagen-Id:	13111001
Probenahmestelle:	**Auslauf Bauhof**
Probestellen-Nr.:	**01**
Probenahmedatum:	10.06.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	21,0
Untersuchung von-bis:	11.06.2025 - 16.06.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion, Entsäuerung (FWVM)		2

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	14,8			grd C		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	88	max. 2500		µS/cm		4
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					5
Geruch	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz	kein Bodensatz					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	**124**	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508

4.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511

5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689

6.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643

7.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649

8.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

GUTACHTEN

Das Wasser entspricht - abgesehen von einer geringfügigen Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Anzahl koloniebildender Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Bezugnehmend auf die angeführte Richtwertüberschreitung wird angemerkt, dass sich diese - insbesondere da auch beim Lokalaugenschein keine Mängel an der Wasserversorgungsanlage festgestellt wurden - für vorliegenden Befund im Toleranzbereich bewegt und daher aus gutachterlicher Sicht derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers erforderlich sind.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:
Im Sinne des Vorsorgeprinzips wird aus gutachterlicher Sicht ein kräftiges Spülen der Wasserversorgungsanlage bzw. der betroffenen Anlagenteile sowie eine mikrobiologische Kontrolluntersuchung im Rahmen der betrieblichen Eigenkontrolle (im Sinne der Eigenüberwachung) innerhalb der nächsten 3 Monate angeraten, um die weitere Entwicklung der mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers an vorliegender Entnahmestelle zu überwachen und ggf. rechtzeitig (weitere) Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	jRCDKJoLaCYgxn/ac75Sl7WLTBAUrDXlcoAHXRiDFholB52ovpF53EsuVeJDexRrblgKXI6K4p6B4G53TUfXg6gSWa1Octjx9Yu9m2ivH/m7RmjlTku/IuTn+MKfTrZwKGe/EyN1REoo6Uzi1gpDD4mt2zOXCN9fNvu8xjD9M0lpLiI9zevUTUDWLHgy3A7yKWaIKE7yyi2m4bGwCYO1IlgVGsjprT4rTl1qW1La0Qe/g/Y7BbqksinZJ+THDlVW3JF2FLE02ixA1Odq29gBdEQEb2/2e1FBNS4+PG6KCplEuEG0PidbQLFHejWdoLnQ1sT7qZX7DDJcY8eIrLkwIg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-06-16T12:00:06Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	